



Frauenverein Biel-Benken

Jahresbericht 2015

der Co-Präsidentinnen Monika Thüring und Yvonne Würzler

Im vergangenen Vereinsjahr trafen sich die Vorstandsmitglieder zu 10 Sitzungen.

Daneben wurden diverse Besprechungen vor Ort geführt und verschiedene Generalversammlungen und Veranstaltungen von anderen Vereinen besucht.

Wir stehen jetzt im 140. Vereinsjahr und zählen 355 Mitglieder, wovon 109 Freimitglieder, zwei Rechnungsrevisorinnen und sechs Vorstandsmitglieder.

Vorstandsmitglieder:

| | | |
|--------------------|--------------------------------|--------------------|
| Yvonne Würbler | Co-Präsidentin | Tel. 061 721 16 40 |
| Monika Thüring | Co-Präsidentin | Tel. 079 361 37 80 |
| Barbara Zimmermann | Aktuarin | Tel. 061 721 41 92 |
| Barbara Moullet | Verwalterin Haus Fraumatten | Tel. 061 401 40 20 |
| Regina Heinis | Kassiererin | Tel. 061 722 01 05 |
| Anna Tanner | SOS-Fahrdienst/ Website | Tel. 061 722 13 73 |

Ressorts:

SOS Fahrdienst für Betagte und Behinderte

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Anna Tanner (Koordination) | Tel. 079 811 05 24 |
| Siegfried Wüest (Administration) | Tel. 061 721 00 60 |

„Mir helfe enand“

| | |
|------------|--------------------|
| Lotti Frei | Tel. 079 527 10 15 |
|------------|--------------------|

Mittagstisch

| | |
|----------------|--------------------|
| Ruth Haberthür | Tel. 061 721 19 35 |
|----------------|--------------------|

Wandergruppe

| | |
|--------------------|--------------------|
| Christine Doppmann | Tel. 061 721 71 02 |
|--------------------|--------------------|

Rollstuhlschieben

| | |
|--------------|--------------------|
| Margrit Renz | Tel. 061 721 22 47 |
|--------------|--------------------|

Ressorts:

Haus Fraumatten

Aufgrund der Demission von Mone Sommerhalder, welche für die Hausverwaltung zuständig war, wurde Yvonne Würgler ad interim für diese Aufgabe eingesetzt. Schon bald übernahm unsere neue Vorstandsfrau Barbara Moullet dieses Amt. Im Haus fielen dieses Jahr nur kleinere Reparaturarbeiten an. Kleinteile bei der Heizung und ein defekter Tumbler wurden ersetzt. Im weiteren mussten wir unsere Hypothek anpassen. Wir schlossen bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank eine günstige Festhypothek mit einer Laufzeit von 6 Jahren ab. Zudem ist bei dieser Hypothek unser Haus auch noch gegen Erdbeben versichert.

Wandergruppe

Ein- bis zweimal pro Monat organisiert Christine Doppmann eine geführte Wanderung in der näheren und weiteren Umgebung. Die Ruine Gilgenberg-Ulmethöchi in Bretzwil, Bergsee in Bad Säkingen/D oder eine Kirschblütenwanderung in der Ajoie, um nur einige Ausflugsziele zu nennen. Im Sommer findet jeweils das Highlight statt. Die Tageswanderung „Kultur zu Fuss“. Am 07. Juli führte die Reise zu den Wässermatten im Langenthal und zur eindrucklichen Klosterkirche in St. Urban. Die Adventswanderung im Dezember führte über einen Teil des Solothurner Wanderweges nach Rodersdorf. Dort liessen die Wanderfreunde das Wanderjahr im Rösmatt Stübli bei einem Fondue oder einer Käseschnitte ausklingen.

Mittagstisch

Jeden Mittwoch zwischen 12.00 Uhr und ca. 14.00 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf zu einem Mittagessen im Schössli in Biel-Benken. Dort werden sie von Köchinnen der verschiedenen Kochgruppen mit einem feinen Menu zu einem günstigen Preis verwöhnt. Viele der SeniorenInnen werden mit dem SOS-Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Bei gemütlicher Atmosphäre wird geschlemmt, gesungen und gelacht und das Zusammensein genossen. Ruth Haberthür umsorgt jeden einzelnen Gast liebevoll, so dass sich alle wohl fühlen. Am 19. August kochte der Vorstand des Frauenvereins das Mittagessen und organisierte die „Drei Sundgauer Beizebuebe“ aus dem Elsass, welche mit viel Charme und musikalischem Können zur Feier der runden Geburtstage von Ruth Haberthür und Christine Hug (Kasse Mittagstisch) aufgeboten wurden. Ein spezieller Dank ging an Ruth für ihr jahrelanges mit viel Herz eingebrachtes Engagement für den Senioren-Mittagstisch. Alle Anwesenden genossen diesen besonderen Nachmittag mit grosser Freude.

Mir helfe enand

Lotti Frei ist Ansprechpartnerin und zuständig für die Vermittlung von Helferinnen und Helfer, die verschiedene Arbeiten ausführen für Einwohnerinnen und Einwohner von Biel-Benken im Rentenalter und Personen mit einer Behinderung, die auf Hilfe angewiesen sind. Es handelt sich beispielsweise um Begleit- und Hütedienste, leichte Haushalts- und Gartenarbeiten, Einkaufen usw. Alle Einsätze sind als akute und vorübergehende Hilfe gedacht.

Dieses Jahr wurden 69,5 Stunden für Garten- und Haushaltsarbeiten aufgewendet.

SOS-Fahrdienst

Durch den Frauenverein werden Fahrten zum Senioren-Mittagstisch, zu Arzt- und Spitalbesuchen oder zu Therapien für nicht mehr mobile Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner organisiert. Die Fahrten werden durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer aus dem Dorf durchgeführt. Für die Einsätze der SOS-Fahrten ist Anna Tanner und für die Administration Siegfried Wüest zuständig. Mit viel Engagement engagieren sie sich für eine zufriedene Kundschaft und die Betreuung der Fahrerinnen und Fahrer.

Altersheimbesuche

Bis anhin besuchten die Vorstandsfrauen begleitet von Seniorinnen aus dem Dorf regelmässig die Bewohner des Altersheims Blumenrain. Aufgrund der geringen Anzahl BewohnerInnen aus Biel-Benken wurde schliesslich nur noch im Dezember ein Adventsbesuch im Blumenrain und neu im Altersheim Drei Linden abgestattet. Am weihnachtlich geschmückten Tisch genossen alle bei Kaffee, Weihnachtsguetzli, Mandarinen und Nüssli die gemütliche Stimmung.

Rollstuhlschieben/Spazieren

Die Bewohner aus dem Altersheim Blumenrain und der Dépendance Strehlgasse freuen sich immer wieder, wenn sie mit dem Rollstuhl ausgefahren werden, oder zum Spazieren mitgenommen werden. Die SeniorInnen geniessen diese kleinen Ausflüge sehr, sie sind eine beliebte Abwechslung in ihrem Alltag. Sechs Frauen übernehmen dies monatlich einmal. Die halbjährliche Einteilung dazu organisiert Margrit Renz.

Adventsbesuche

Die Vorstandsfrauen und vier Helferinnen haben auch dieses Jahr wieder bei allen über 80-jährigen, wie auch im Blumenrain in Therwil und neu im Altersheim Drei Linden in Oberwil einen Adventsbesuch abgestattet. Die Dépendance an der Strehlgasse wurde Ende November bedauerlicherweise geschlossen. Dieses Jahr verschenkten wir ein Päckchen Weihnachtsguetzli in dreierlei Sorten in Form von Sternen. Trotz des zeitlichen Aufwandes geniessen wir die vielen schönen Begegnungen und interessanten Gespräche immer wieder auf's Neue.

Anlässe:

Frauenkaffi (GV)

Das 139. Frauenkaffi wurde am 28. Januar durch den Waldkindergarten mit einer funkelnden Sternenkinderschar eröffnet. Speziell geehrt wurde Mathilde Maier als Mitbegründerin von „mir hälfe enand“ für ihren langjährigen Einsatz. Sie ging in den wohlverdienten Ruhestand. Auch unser Vorstandsmitglied, Monika Sommerhalder, schied nach sechsjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand des Frauenvereins aus. Dafür konnten wir glücklicherweise ein neues Vorstandsmitglied in der Person von Barbara Moullet für uns gewinnen. In diesem Jahr hat der Frauenverein eine neue, moderne Website erhalten, welche von Anna Tanner gestaltet wurde.

Nach dem geschäftlichen Teil wurden unsere Lachmuskeln von Fredy Schär, dem singenden TroubaBuur aus dem Oberbaselbiet mit peppigen Liedern und würzigen Witzen aktiviert.

Suppentag

Am 05. April halfen wir wie jedes Jahr tatkräftig am traditionellen Suppentag mit. Sei es bei der Zubereitung der Suppe und den Salaten, im Service und in der Küche, sowie beim Auf- und Abräumen. Der Handarbeitsstand wurde dieses Jahr zum letzten Mal von uns betreut, da die ganzjährigen Aufwendungen mit den erzielten Erträgen nicht mehr im Verhältnis standen. Mit verlockenden Sonderangeboten konnten wir zum Abschluss dennoch einen relativ guten Gewinn für einen guten Zweck erzielen. Über unsere ev. zukünftige Tätigkeit am Suppentag, neben der Betreuung des Kuchenstandes, haben wir uns noch nicht entschieden.

Vereinsreise

Am 08. Juni startete eine fröhliche Frauenschar, in Begleitung unseres charmanten Reiseleiters Sepp Infanger und unserem Lieblingschauffeur Heinz Frei, die Reise in unser Nachbarland Deutschland. Unser erstes Etappenziel führte uns nach Bad Bellingen-Hertingen ins Landhaus Ettenbühl und seinem einmaligen Rosengarten. Dort erkundeten wir die 5 ha grosse englische Gartenkultur mit 20 Themengärten und bestaunten die 1000 Rosensorten. Der Country-Shop lud zum Staunen, Schnuppern und Verweilen ein. Nach dem weitläufigen Spaziergang ging unsere Reise über die Badische Weinstrasse zum Posthotel Kreuz-Post in Vogtsburg-Burkheim am Kaiserstuhl, wo wir unsere Mittagspause bei interessanten Gesprächen und einem feinen, regionalen Essen verbrachten. Nach der Pause fuhren wir in den nahegelegenen Burkheimer Kräuterhof, wo wir auch schon vom Geschäftsführer, Martin Schmid, in Empfang genommen wurden. Der Weg führte zuerst durch den grossen Verkaufsraum, wo ein fast unerschöpfliches Sortiment an Kräuterprodukten und Teespezialitäten aus über 50 Ländern angeboten wird. Das Familienunternehmen mit 30-jähriger Erfahrung bietet aus der Welt der Kräuter, Tees und Gewürze, einheimische und exotische Spezialitäten an. Voll bepackt mit Informationen und Kräuterprodukten wurde es auch schon Zeit die Heimreise anzutreten. Wieder ging eine schöne Reise zu Ende.

Kultur zu Fuss

Am 07. Juli, ein extrem heisser Tag, lockte leider nur vier Kultur- und Wanderfreudige aus dem Haus. Die diesjährige Ganztageswanderung „Kultur zu Fuss,“ führte zunächst mit dem Zug von Basel via Olten und Langenthal nach Kaltenherberg, wo die Wandersleute vom Wasserbannwart Roggwil/BE in den Wässermatten in Langental empfangen wurden. Vorbei am Kulturhaus „Bromer Art Collection“ und verschiedenen Kunstobjekten zur Langete. Dort erfuhr man Lehrreiches und Interessantes von den Wässerungssystemen, welche im 13. Jahrhundert durch die Mönche des Klosters St. Urban gegründet wurden. Es galt die mageren Kiesböden zu düngen und vor Hochwasser zu schützen. Danach begann die eigentliche Wanderung und führte zu der Klosterkirche St. Urban. Bei einer Führung wurde den Wanderfrauen die Geschichte und der Bau des eindrücklichen Klosters näher gebracht. Zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken kam die Gruppe wieder wohlbehalten in Biel-Benken an.

Frauentreff

Zum traditionellen Frauentreff am 05. November fanden 15 Frauen den Weg ins Restaurant Rössli in Biel-Benken. Frau Rosmarie Hubschmid, Betriebsleiterin des Frauenhauses Basel, berichtete Interessantes über den Betrieb und die Arbeit im Frauenhaus. Es ist schön, dass es eine Einrichtung für Frauen und ihre Kinder gibt, wo sie Schutz und Beratung finden. Das Frauenhaus wird von unserem Verein finanziell unterstützt.

Kochabende

Mit viel Engagement und akribischer Vorbereitung und Planung organisierte Christine Doppmann am 6. und 7. November Indische Kochabende in der Schulküche Hüslimatt in Oberwil. Pro Abend nahmen neun bis elf Frauen und Männer teil. Nebst dem gemeinsamen Zubereiten des mehrgängigen Menüs wurde von Christine Doppmann viel Interessantes und Wissenswertes über die verwendeten originalen Zutaten und deren Verwendung erklärt. Am Ende erhielt jeder Teilnehmer ein Dossier mit den Rezepten des gekochten Menüs inkl. der Spezialläden, wo die besten Zutaten zu bekommen sind. Die Kochabende sind immer ein voller Erfolg. Kein Wunder bei dieser hervorragenden Organisation!

Kinonachmittag

Am 02. Dezember organisierten wir im Schulhaus Kilchbühl einen Kinonachmittag für Kinder und zeigten den Film „Mr. Poppers Pinguine“. Trotz des prächtigen Wetters fanden 61 Buben und Mädchen den Weg in die Aula. Gespannt und mit vielen Lachern wurde auf der grossen Leinwand mitverfolgt, wie die sechs putzigen Pinguine das Leben von Tom Popper anfänglich ziemlich auf den Kopf stellten. Am Ende erkennt Mr. Popper aber, wie wichtig Freundschaft und Familie im Leben sind. In der Pause gab es für alle Popcorn und Äpfel, die eher unberührt blieben.... Die fast echte Kinostimmung machte den Kindern sichtlich Freude.

Weihnachtsmarkt

Zum zweitenmal hat der Vorstand eine Carfahrt zu einem Weihnachtsmarkt organisiert. In diesem Jahr ging es nach Luzern an den Franziskanerplatz. Leider meldeten sich nur 13 Frauen an. Ob es am Datum (07. Dezember), am Wochentag oder an der Destination lag, konnte nicht eruiert werden. Nichts desto trotz genossen die Reisenden die weihnachtliche Atmosphäre bei der prächtigen Franziskanerkirche mit der reichverziertesten Kanzel der Schweiz und die wunderschöne Altstadt von Luzern. Mit dem einen oder anderen Geschenk in der Tasche kamen die Ausflügler um 21.00 Uhr wieder unversehrt in Biel-Benken an.

Dorfweihnacht

Traditionsgemäss verteilten unsere Vorstandsfrauen nach der Dorfweihnacht im Schulhaus Kilchbühl allen Dorfkindern die beliebten süssen Weggli (150 Stück).

IGBBDV (Interessengemeinschaft Biel-Benkemer Dorfvereine)

Zweimal jährlich findet im Frühling und Herbst im Schössli eine Sitzung der IG statt, zu der unser Verein auch gehört. Jeweils zwei Delegierte der dazugehörenden Vereine vertreten ihren Verein. Die Traktanden betreffen meist Allgemeines, das im Interesse der verschiedenen Vereine steht.

Dieses Jahr stand die Verteilung der Subventionsbeiträge und Ausarbeitung eines Subventionsreglementes im Fokus, welche zusammen mit den IG-Dorfvereinen und Verantwortlichen der Gemeinde ausgearbeitet wurde. Deshalb wurde eine zusätzliche Sitzung einberufen. Das Reglement wurde an der Einwohnerversammlung vom 9. Dezember angenommen. Somit erhalten die IG-Dorfvereine einen finanziellen Zustupf, anstelle eines Erlöses aus der Papiersammlung, welche inzwischen aufgehoben wurde.

Auswärtige Anlässe

10. März - GV Aesch
23. April – GV Spitex Förderverein
05. Mai – GV frauenplus
30. November – Adventsfeier frauenplus

Dankeschön

Einen grossen Dank möchten wir allen Helferinnen und Helfern aussprechen, welche sich in irgendeiner Form für unseren Verein selbstlos und freiwillig einsetzen und helfen unseren Verein mitzutragen. Ohne Euch wäre dies nicht möglich. Herzlichen Dank!

Auch unseren Vorstandsfrauen möchten wir ganz herzlich für die Unterstützung und grossen Einsatz danken. Wir können uns absolut auf Euch verlassen und immer auf Euch zählen. Vielen Dank dafür!

Die Co-Präsidentinnen

Monika Thüring und Yvonne Würgler

Biel-Benken, im Dezember 2015